Saas-Fee
SAASTAL

Geschäftsbericht 2018/19

MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER

Andenmatten Philipp | Andres Rolf | Arnold Jonas | Arnold Pirmin | Blaser Roger | Brantschen Peter | Bumann Benno | Bumann Elmar | Burgener Klaus | Christen Matthias | Cina Rudolf | Currie Mike | Dandlberger Markus | Del Pedro Pera Leon | Duppenthaler Roger | Eicher Christoph | Eyer Stefan | Ferrera Filippo | Finke Michael | Fritz Benjamin | Furrer René | Fux Adrian | Fux Martin | Gnos Patrick | Godi Natascha | Greber Anton | Greber Ivan | Gruss David | Guntern Alexander | Hausammann Sandro | Hegner Albert | Heinzen Silvio | Hilfiker Mario | Hinni Pascal | Hitz Sibylle | Hitz Thomas | Holzer Andreas | Honigmann Tino | Horvat Matija | Huber Karin | Imseng Christine | Imseng Myriam | Jaggy Olivier | Kalbermatten Dominik | Kalbermatten Gerhard | Kalbermatten Toni | Kalbermatten Urban | Kalbermatter Claudio | Karda Pavel | Kern Felix | Kiechler Patrick | Lomatter Daniela | Lomatter Ingo | Lomatter Milo | Lomatter Sandro | Lorenz Aldo | Moore Dennis | Petrig Engelbert | Petrig Nicolai | Pingeon Cédric | Pittet Alexandre | Rauf Abdul | Ruppen Gottlieb | Schneiter Philipp | Schnidrig Florian | Schöni Rudolf | Senn Beat | Senn Rolf | Studer Stefan | Supersaxo Diego | Suter Tim | Thiele Sascha | Venetz Joachim | Voide Susanne | Vujic Drazen | Wellig Sven | Werlen Livia | Williner Florian | Winterberger Hans | Zecevic Pero | Zurbriggen Matthias | Zurbriggen Sonja | Zurbriggen Stefan | Zurbriggen Urban | Zurbriggen Urs

Jahresmitarbeiter per 30. April 2019

Impressum

Herausgeber
Saastal Bergbahnen AG
Panoramastrasse 5, 3906 Saas-Fee
Tel. +41 27 958 11 00
E-Mail: bergbahnen@saas-fee.ch
www.saas-fee.ch/bergbahnen

INHALTSVERZEICHNIS

Editorial

Bericht Winterhalbjahr 2018/19 4

Jahresabschluss

Bilanz 8
Erfolgsrechnung 9
Geldflussrechnung 10
Anhang zur Jahresrechnung 11
Bericht der Revisionsstelle 18

Kennzahlen

Unternehmensrechnung 20
EBITDA 20
EBITDA-Marge 20

Gesellschaft

Organe 21
Aktionärsvergütung 21

EDITORIAL

BERICHT WINTERHALBJAHR 2018/19

Geschätzte Aktionärinnen, geschätzte Aktionäre,

Anlässlich der ordentlichen Generalversammlung vom 28. März 2019 haben wir Sie informiert, dass wir den Jahresabschluss der Gesellschaft, analog zahlreicher Bergbahnen im Alpenraum, neu auf den 30. April festgelegt haben. Aus diesem Grund kommt es in der 66-jährigen Geschichte der Saastal Bergbahnen erstmals zu zwei ordentlichen Generalversammlungen im selben Kalenderjahr. Unser Bericht beschränkt sich daher auch auf das vergangene Winterhalbjahr 2018/19.

Geschäftsentwicklung und Halbjahresergebnis

Die Schweizer Seilbahnbranche verzeichnete allgemein eine gute Wintersaison 2018/19. Gesamtschweizerisch stieg die Zahl der Ersteintritte um 4.9% gegenüber dem Vorjahr und um 11.0% gegenüber dem 5-Jahres-Durchschnitt. Bei der Saastal Bergbahnen AG konnten die Ersteintritte gegenüber dem Vorwinter um 3.1% gesteigert werden. Angesichts des Logiernächte-Rückgangs in der Destination von 3.3% während derselben Periode handelt es sich um ein beachtliches Ergebnis. Als eine der schneesichersten Skigebiete der Alpen profitierte das Saastal weniger stark als der Durchschnitt der Branche von den sehr guten Wetterbedingungen im letzten Winter, mit ausreichend Schnee bis ins Unterland. Unsere absolute Schneesicherheit können wir vor allem während schneearmen Wintern erfolgreich ausspielen.

Im Winterhalbjahr konnte ein Betriebsertrag von CHF 18.5 Mio erwirtschaftet werden, was einen Zuwachs von CHF 1.5 Mio im Vergleich zum Vorjahreswinter darstellt. Massgeblich verantwortlich für diese Umsatzsteigerung war die Gastronomie mit CHF 1.2 Mio. Die Umsätze vom Drehrestaurant Allalin und Bergrestaurant Spielboden flossen erstmals vollumfänglich in die Rechnung der Bergbahnen ein. Beim Verkehrsertrag resultierte ein Zuwachs von CHF 262'000 und der Nebenertrag konnte um CHF 34'000 erhöht werden. Die EBITDA von CHF 6.4 Mio fällt um CHF 1.9 Mio höher aus als in der Vorwinterperiode. Der Halbjahresgewinn von CHF 3.33 Mio ist sehr erfreulich, sollte jedoch mit Vorsicht genossen werden. Die aufwendigen Unterhalts- und Erneuerungsarbeiten fallen hauptsächlich in der zweiten Jahreshälfte an und der Sommerertrag macht nur zirka einen Viertel des Jahresumsatzes aus. Der Personal- und übrige Betriebsaufwand hingegen verteilt sich regelmässig auf das ganze Jahr.

Der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung sind sehr erfreut, dass die eingeleiteten Massnahmen so rasch erste Wirkungen zeigen. Dies bekräftigt uns, den eingeschlagenen Weg der Sanierung, der Kostenoptimierung und der Umsatzsteigerung konsequent weiterzuverfolgen.

Winter 2018/19

Der letzte Winter wird uns allen wohl noch in guter Erinnerung bleiben, mit ausreichend Schnee und vielen Schönwettertagen. Ein Blick in die Wetterstatistik bringt dennoch teilweise erstaunliche Ergebnisse. Die gesamte Neuschneemenge im Dorf mit 215 cm war praktisch nur halb so hoch wie im Vorwinter. Auf Morenia (2'500 m ü. M.) waren es hingegen 670 cm zu 735 cm im letzten Winter und auf Mittelallalin (3'500 m ü. M.) 905 cm zu 1'076 cm. Angesichts des sehr stürmischen Winters 2017/18 mit zahlreichen Lawinenniedergängen hätte man hier grössere Differenzen bei der Neuschneemenge erwartet. Der reichliche Schneefall in den höheren Lagen brachte dann auch 34 Schliesstage im Gebiet Mittelallalin mit sich. Das ist der zweithöchste Wert an Schliesstagen in den letzten sechs Wintersaisons. In Bezug auf die technische Beschneiung und den Energieverbrauch war es ein idealer Winter. Die Scheimenge konnte um 40% gegenüber dem Vorwinter reduziert werden und stellt somit einen Tiefstwert im 4-Jahresvergleich dar. Der Energieverbrauch lag 36% unter dem letzten Winter.

Projekte und Investitionen

Die Investitionssumme im Winter betrug CHF 2.65 Mio. Der grösste Teil davon, CHF 1.27 Mio, fiel auf den neuen Gletscherlift im Gebiet Mittelallalin, dessen kumulierte Investitionen nun CHF 2.9 betragen. Der Gletscherlift konnte rechtzeitig auf die Wintersaison in Betrieb genommen werden und hat sich bereits sehr gut bewährt. Die Kapazitätssteigerung wird dann sicher für den Sommerski-Betrieb sehr wertvoll sein. Die zahlreichen Skiteams, welche jeweils im Sommer auf dem Gletscher trainieren, verfügen somit über stark verbesserte Bedingungen. Saas-Fee kann dadurch seine Position als Sommer-Trainingserldorado für Athleten des Schneesports stärken. Auf den Winter hin wurden zudem neue Pistenmaschinen im Wert von CHF 930'000 angeschafft.

Während dem Frühling und Sommer 2019 werden verschiedene Projekte im Bereich der Beschneiung, der Komfortsteigerung und der Verbesserung der Infrastruktur in Angriff genommen.

EDITORIAL

Human Resources

Die Geschäftsleitung hat das Managementziel zur Steigerung der Arbeitssicherheit und der Vermeidung von Arbeitsunfällen mit Konsequenz weiterverfolgt. Zusammen mit dem Sicherheitsbeauftragten und unter Mithilfe aller Abteilungsleiter konnten die Mitarbeiter sensibilisiert werden, der Arbeitssicherheit mehr Aufmerksamkeit zu schenken. Die Arbeitsunfälle konnten um drei Unfälle auf noch 13 Unfälle während der Wintersaison gesenkt werden. Mit gezielten Präventionsmassnahmen soll die Ausfallrate unserer Mitarbeiter in der Zukunft noch weiter verbessert werden.

Folgende Mitarbeiter feiern in diesem Jahr ein Dienstjubiläum und wir sind stolz, ihnen unseren Dank für ihre Treue und ihren Einsatz auszusprechen:

- 20 Jahre: Zurbriggen Urban, Leiter Plattjenbahn (Eintritt 03.05.1999)

- 30 Jahre: Studer Stefan, technischer Leiter (Eintritt 01.05.1989)

- 35 Jahre: Kalbermatten Urban, Magaziner (Eintritt 07.05.1984)

  Greber Anton, Mitarbeiter Spielbodenbahn (Eintritt 28.02.1984)

- 40 Jahre: Bumann Benno, Mitarbeiter Alpin Express (Eintritt 01.11.1979)

  Schöni Rüedi, Mitarbeiter Alpin Express (Eintritt 01.05.1979)

Aus- und Weiterbildung
Cédric Pingeon, Muttersprache Französisch, hat mit Bravour die Ausbildung zum "eidgenössischen Fachmann des Pisten- und Rettungsdienstes" auf Deutsch absolviert. Wir gratulieren ihm zu diesem Erfolg und wünschen ihm weiterhin alles Gute.

Personalbestand per 31.12.2018: 227 Mitarbeitende, inklusive Gastrobetriebe

Marketing

Die in 2018 lancierten Aktivitäten Fonduegondel, Vollmondskifahren mit Dinner und Sunrise Skiing mit Frühstücksbuffet im Drehrestaurant Allalin wurden erneut angeboten und konnten gefestigt werden. Die Fonduegondel erfreute sich grosser Beliebtheit. Mehr als 1'400 Gäste und Einheimische konnten den Winter über kulinarisch in der neuen Spielbodenbahn verwöhnt werden. Es hat sich wiederum erwiesen, dass das Vollmondskifahren und Sunrise Skiing wetterabhängiger sind als die Fonduegondel, sodass einzelne Daten nicht durchgeführt werden konnten. Die angebotenen Nachtessen anlässlich des Vollmondskifahrens und das Frühstücksbuffet vom Sunrise Skiing wurden von den Gästen durchwegs gelobt.

Im März war die 16. Ausführung des Glacier Bike Downhills geplant. Dieses musste jedoch erstmals in der Geschichte aufgrund heftiger Schneefälle abgesagt werden. Die Pistenkonditionen waren nach dem Neuschneefall von 50 cm schlichtweg zu weich für ein Downhill-Rennen. Im selben Monat fand im Skigebiet von Saas-Fee die vierte Austragung der Swiss Winter University Games statt. Über 100 Studierende von verschiedensten Schweizer Universitäten massen sich in mehreren Disziplinen, um den Swiss University Champion zu erküren. Neben dem sportlichen Wettkampf steht hier auch immer der Aspekt der Gemütlichkeit und Freundschaft im Fokus.

Ausblick

Das Bild der Destination wird in diesem Sommer von zahlreichen Baukränen geprägt, was im positiven Sinn auf eine rege Investitionstätigkeit der Leistungsträger hinweist. In Bezug auf das verfügbare Bettenangebot hat die Bautätigkeit jedoch eine temporäre negative Auswirkung, welche ihre Spuren im Sommerergebnis hinterlassen wird. Sorge bereiten uns aber auch die weitere Verschlechterung des Wechselkurses Euro zu Schweizer Franken und der sich abzeichnende ungeordnete Ausstieg von Grossbritannien aus der Europäischen Union. Wir hoffen, dass sich die wirtschaftlichen und strukturellen Rahmenbedingungen auf den Winter hin wieder verbessern.

EDITORIAL

Die Wiedereröffnung verschiedener Behebergungsbetriebe mit erneuerter Infrastruktur und unsere absolute Schneesicherheit stimmen uns für die bevorstehende Wintersaison positiv. Wir freuen uns aber auch den ersten Winter im Skipass-Verbund "Magic Pass", dem mittlerweile 33 Skigebiete angehören, mitzuwirken. Der Vorverkauf der Saisonkarten ist vielversprechend angelaufen und wir sind zuversichtlich, dass unser Skigebiet mit seinen ausgedehnten Öffnungszeiten zahlreiche "Magic Pass" Kunden anlocken wird. Der Auftakt zur Wintersaison soll mit einem speziellen Anlass beworben werden.

Aus Sicht der Unternehmung werden wir den eingeschlagenen Weg zur Verbesserung unserer Dienstleistungen, der Sicherung der Schneesicherheit und der Komfortsteigerung konsequent weiterverfolgen. Voraussetzung dazu ist eine wirtschaftlich nachhaltige Unternehmensführung, mit dem Ziel, die laufenden Investitionen grösstenteils aus dem generierten Cashflow zu bestreiten.

Als neuen Geschäftsführer konnten die Saastal Bergbahnen ab Juni 2019 den einheimischen Vollblut-Touristiker Simon Bumann verpflichten, der über eine langjährige Erfahrung im Destinationsmanagement und im Finanzbereich verfügt. Der Verwaltungsrat ist überzeugt, in der Person von Simon Bumann, der bereits als Vizepräsident im Verwaltungsarbeit sehr wertvolle Arbeit geleistet hat, die richtige Wahl getroffen zu haben. Zusammen mit seinem teilweise neuen Führungsteam wird er es verstehen, die zukunftsgerichtete Strategie des Verwaltungsrats bestmöglich umzusetzen.

Dank

An dieser Stelle möchten wir uns aber auch bedanken. In erster Linie bei Ihnen, geschätzte Aktionärinnen und Aktionäre, für Ihr Vertrauen und Ihr finanzielles Engagement in die Saastal Bergbahnen AG. Ein grosser Dank gilt sich auch unseren Kollegen im Verwaltungsrat, der Geschäftsleitung und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unserer Gesellschaft. Weiter danken wir unseren Partnern vor Ort, insbesondere den Gemeinden Saas-Fee, Saas-Almagell, Saas-Balen und Saas-Grund, der Saastal Tourismus AG und dem Verein Saas-Fee/Saastal Tourismus, der Bergbahnen Hohsaas AG und allen Leistungsträgern der Destination. Dank auch an die Finanzierungspartner, die Zulieferer und an die Revisionsstelle. Der letzte Dank gehört unseren zahlreichen und treuen Gästen aus aller Welt, die mit ihren Besuchen und Aufenthalten es erst ermöglichen, dass wir als Saastal Bergbahnen in dieser einmaligen Naturwelt wirken können.

Peter Schröcksnadel, Verwaltungsratspräsident
Markus Schröcksnadel, Vize-Verwaltungsratspräsident

Simon Bumann, Direktor

BILANZ

PER 30. APRIL

IN TAUSEND CHF	Erläuterungen Anhang Ziffer:	2019	%	2018	%
PER STICHDATUM		30.04.2019		31.10.2018	
AKTIVEN					
Umlaufvermögen		17'613	25	15'163	23
Flüssige Mittel		13'326		575	
Bezahlungsanspruch aus Wiedererhöhung des Aktienkapitals		-		6'200	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.1	1'763		2'930	
Übrige kurzfristige Forderungen		116		69	
Vorräte	2.2	655		821	
Aktive Rechnungsabgrenzungen		1'754		4'568	
Anlagevermögen		51'481	75	51'565	77
Finanzanlagen	2.3	32		32	
Beteiligungen	3.3	10		10	
Sachanlagen	2.12	51'439		51'523	
Immaterielle Werte		-		-	
Total Aktiven		69'094	100	66'728	100
PASSIVEN					
Fremdkapital		45'302	66	46'267	69
Fremdkapital kurzfristig		10'705		17'162	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.4	882		1'180	
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	2.5	4'212		4'354	
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		1'437		1'042	
Passive Rechnungsabgrenzungen		4'175		10'586	
Fremdkapital langfristig		34'596		29'106	
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	2.5	28'136		22'160	
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	2.6	6'461		6'946	
Eigenkapital		23'792	34	20'461	31
Aktienkapital	2.7	20'400		20'400	
Gesetzliche Kapitalreserven		-		-	
Gesetzliche Gewinnreserven		4		-	
Gewinnvortrag	2.8	64		-	
Jahresgewinn		3'331		68	
Eigene Kapitalanteile	3.4	-7		-7	
Total Passiven		69'094	100	66'728	100

ERFOLGSRECHNUNG

1. NOVEMBER BIS 30. APRIL

IN TAUSEND CHF PERIODE	Erläuterungen Anhang Ziffer:	2018/19 01.11.2018 - 30.04.2019 6 Monate	%	2017/18 01.11.2017 - 31.10.2018 12 Monate	%
TOTAL ERTRAG		**18'471**	**100**	**25'135**	**100**
Schneesport		15'105		17'761	
Einzelreiseverkehr		722		4'783	
Berggastronomie		1'832		1'306	
NETTOERLÖS		**17'659**		**23'851**	
Nebenertrag	2.9	812		1'284	
Warenaufwand		**-487**		**-433**	
Personalaufwand		**-6'711**	**-36**	**-10'577**	**-42**
Übriger betrieblicher Aufwand		**-4'864**	**-26**	**-9'803**	**-39**
Überfahrt-/Durchfahrten und Mieten		-404	-2	-564	-2
Unterhalt und Erneuerung		-883	-5	-1'991	-8
Sach- und Haftpflichtversicherungen		-240	-1	-497	-2
Abgaben und Gebühren		-125	-1	-384	-2
Energie und Verbrauchsstoffe		-1'350	-7	-2'082	-8
Werbung - Marketing		-1'188	-6	-3'086	-12
Übriger Aufwand		-674	-4	-1'199	-5
EBITDA		**6'409**	**35**	**4'322**	**17**
Abschreibungen und Wertberichtigungen	2.10	-2'732	-15	-19'630	-78
EBIT		**3'677**		**-15'309**	
Finanzertrag		7		13	
Finanzaufwand		-390		-707	
Ausserordentlicher Aufwand					
Ausserordentlicher Ertrag/Aufwand	2.11	251		-156	
Jahresverlust/-gewinn vor Steuern		**3'544**		**-16'159**	
Direkte Steuern		-213		-121	
Jahresgewinn/-verlust		**3'331**		**-16'279**	
Sanierungsgewinn (Beschlüsse anlässlich a.o. GV 29.10.2018)				16'347	
Periodenergebnis 01.08.2018 - 31.10.2018				68	

GELDFLUSSRECHNUNG

IN TAUSEND CHF	2018/19	2017/18
PERIODE	01.11.2018 - 30.04.2019	01.11.2017 - 31.10.2018
	6 Monate	12 Monate
Jahresgewinn	3'331	68
Abschreibungen	2'732	19'630
Gewinn Verkauf Anlagevermögen	-130	-19
Sonstige, nicht liquiditätswirksame Aufwendungen (Sanierungsbuchungen)	-	-16'354
Erarbeitete Mittel (Cashflow)	**5'934**	**3'325**
Veränderung Umlaufvermögen (ohne flüssige Mittel)	4'102	-1'839
Veränderung kurzfristige Verbindlichkeiten	-6'314	-2'265
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	**3'721**	**-779**
Investitionen Finanzanlage	-	-
Investitionen Sachanlagen	-2'649	-6'199
Investitionen Immaterielle Werte	-	-
Devestitionen Finanzanlagen	-	10
Devestitionen Sachanlagen	130	-
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	**-2'519**	**-6'189**
Aufnahme verzinsliche Verbindlichkeiten	8'963	6'274
Aufnahme unverzinsliche Verbindlichkeiten	-	800
Aktienkapital-Erhöhung	6'200	-
Rückzahlung verzinsliche Verbindlichkeiten	-3'129	-3'067
Rückzahlung unverzinsliche Verbindlichkeiten	-485	-869
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	**11'549**	**3'138**
Veränderung Flüssige Mittel	**12'751**	**-3'829**
Flüssige Mittel 1. November	575	4'404
Flüssige Mittel 30. April / 31. Oktober	13'326	575
Veränderung Flüssige Mittel	**12'751**	**-3'829**

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

PER 30. APRIL

1 Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Bestimmungen des Schweizer Rechnungslegungsrechtes (32. Titel des Obligationenrechts) erstellt.

Die Saastal Bergbahnen AG unterstellen sich freiwillig der ordentlichen Revision. Deshalb besteht keine Pflicht zur Offenlegung der zusätzlichen Angaben im Anhang der Jahresrechnung und im Lagebericht. Die Geldflussrechnung wird ebenfalls auf freiwilliger Basis erstellt. Die wesentlichen angewandten Bewertungsgrundsätze sind nachfolgend beschrieben.

Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel umfassen Kassabestände, Post- und Bankguthaben. Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert. Fremdwährungsbestände in Euro wurden zum aktuellen Kurs umgerechnet.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen werden zu Nominalwerten bilanziert. Die Wertberichtigung wird individuell und einzeln vorgenommen und deckt mögliche Verlustrisiken ab.

Vorräte

Die Vorräte beinhalten Treib- und Brennstoffe, Fahrzeug-Ersatzteile, Dienstkleider, Key-Cards und diverse weitere Materialvorräte. Die Bewertung erfolgt zu Anschaffungswerten. Möglichen Werteinbussen wird Rechnung getragen.

Finanzanlagen/Beteiligungen

Die Finanzanlagen/Beteiligungen umfassen verschiedene Aktien, Darlehen, Kautionen und langfristige Forderungen. Die Aktien betreffen hauptsächlich Anteile an Bergbahngesellschaften oder dem Tourismus nahe stehenden Organisationen. Die Finanzanlagen/Beteiligungen werden zu den Anschaffungswerten bzw. zum Nominalwert abzüglich allfälliger Wertberichtigungen eingesetzt.

Sachanlagen

Die Bewertung der Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungs- bzw. Herstellkosten, abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen, wobei diese ab Inbetriebnahme erfolgen. Die Aktivierungsuntergrenze ist mit CHF 5'000 pro Einzelobjekt festgesetzt. Die Nutzungs- bzw. Abschreibungsdauer wird je nach Anlage individuell nach betriebswirtschaftlichen Kriterien festgelegt. Die linearen Abschreibungszeiträume für die wichtigsten Anlagegruppen betragen:

Immobilien	30-40 Jahre
techn. Anlageteile Bahnen	15-30 Jahre
Beschneiungsanlagen	10-20 Jahre
Mobilien und Einrichtungen	4-10 Jahre

Sachanlagen aus Finanzierungsleasing werden den Sachanlagen im Eigentum gleichgestellt. Es wird der tiefere Wert vom Anschaffungswert (Netto-Marktwert) und Barwert der zukünftigen Leasingraten bilanziert und abgeschrieben. Der Barwert der künftigen Leasingraten wird passiviert. Die Leasingzahlungen werden in einem Amortisationsanteil und einen Zinsanteil aufgeteilt. Der Amortisationsanteil wird mit der bilanzierten Verbindlichkeit verrechnet, der Zinsanteil wird als Finanzaufwand erfasst.

Verbindlichkeiten

Das Fremdkapital wird zum Nominalwert bilanziert.

Steuern/Liegenschaftssteuer

Die Position "Steuern" beinhaltet die Kapitalsteuern und die Liegenschaftssteuern.

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

PER 30. APRIL

2 Angaben zu Bilanz- und Erfolgspositionen

IN TAUSEND CHF PER STICHDATUM	2019 per 30.04.2019	2018 per 31.10.2018
2.1 FORDERUNGEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN	**1'763**	**2'930**
Gegenüber Dritten	572	875
Gegenüber Aktionären	627	1'123
Gegenüber Gästekarte GmbH	598	998
Wertberichtigung	-34	-66
2.2 VORRÄTE	**655**	**821**
Treibstoffe (Diesel, Heizöl)	136	289
Ersatzteile Garage	107	83
Munition/Pisten- Rettungsdienst	130	136
Key-Card	24	62
übrige Materialvorräte	258	251
2.3 FINANZANLAGEN	**32**	**32**
Wertschriften	12	12
Kaution	20	20
2.4 VERBINDLICHKEITEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN	**882**	**1'180**
Gegenüber Dritten aus Geschäftstätigkeit	651	1'026
Gegenüber Aktionären	230	154
2.5 VERZINSLICHE VERBINDLICHKEITEN	**32'348**	**26'513**
Leasingverbindlichkeiten	8'439	10'101
Hypothekarisch gesicherte Verbindlichkeiten	17'085	15'546
Durch Bürgschaften gesicherte Verbindlichkeiten	866	866
Verzinsliche Verbindlichkeiten mit Rangrücktritt	5'958	-
Innerhalb eines Jahres zur Rückzahlung fällig	4'212	4'354
Nach einem Jahr zur Rückzahlung fällig	28'136	22'160
Bestand 1.11.	26'513	22'784
Neue Leasinggeschäfte (nicht liquiditätswirksam)	930	522
Neue Leasinggeschäfte (liquiditätswirksam)	-	-
Aufnahme hypothekarisch gesicherte verzinsliche Verbindlichkeiten	2'075	6'274
Aufnahme verzinsliche Verbindlichkeiten mit Rangrücktritt	5'958	-
Neue durch Bürgschaft abgesicherte Verbindlichkeiten	-	-
Rückzahlung verzinsliche Verbindlichkeiten	-3'128	-3'067
Bestand	32'348	26'513

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

PER 31. OKTOBER

IN TAUSEND CHF	2019	2018
PER STICHDATUM	per 30.04.2019	per 31.10.2018
2.6 ÜBRIGE VERBINDLICHKEITEN	**6'888**	**7'373**
Investitionshilfedarlehen Bund und Kanton	6'098	6'398
Darlehen von Dritten	790	850
Darlehen von Aktionären	-	125
Innerhalb eines Jahres zur Rückzahlung fällig	427	427
Nach einem Jahr zur Rückzahlung fällig	6'461	6'946
2.7 AKTIENKAPITAL	**20'400**	**20'400**
Aktienkapital per 01.11.	20'400	28'400
Kapitalherabsetzung gemäss Beschluss a.o. Generalversammlung	-	-14'200
Kapitalerhöhung gemäss Beschluss a.o. Generalversammlung (Barliberierung)	-	6'200
Aktienkapital per 30.04./31.10.	20'400	20'400
2.8 KUMULIERTE GEWINNE	**3'395**	**68**
Gewinnvortrag	64	-
Jahresgewinn	3'331	68
2.9 NEBENERTRAG	**812**	**1'284**
Aktivierte Eigenleistungen	26	162
Gewinn aus Verkauf Anlagevermögen	130	19
Übrige Erträge	656	1'102
2.10 ABSCHREIBUNGEN UND WERTBERICHTIGUNGEN	**2'732**	**19'630**
ordentliche Abschreibung Sachanlagen	2'732	7'592
a.o. Abschreibungen Sachanlagen	-	10'238
Abschreibung Immaterielle Werte	-	1'801
2.11 AUSSERORDENTLICHER AUFWAND	**251**	156
Im Berichtsjahr sind im ausserordentlichen Ertrag die Nachbelastungen der Pauschalkurtaxen der elektr. Gästekarte (Gästekarte GmbH) aus dem Vorjahr für die Jahre 2016, 2017 und 2018 aufgelöst worden.	236	-
Auflösung der Abgrenzung der Emissionsabgabe aus der Kapitalherabsetzung mit anschliessender Wiedererhöhung.	62	-
Im Berichtsjahr wurde die definitive Abrechnung "Beitrag Bürgerpass Sommer 2018" erstellt. Der Ertrag fiel tiefer aus, als beim Geschäftsjahres-Abschluss 2017/18 prognostiziert wurde.	-47	-
Im Berichtsjahr sind im ausserordentlichen Aufwand Nachbelastungen aus den Pauschalkurtaxen für die Jahre 2016 und 2017 verbucht worden.	-	156

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

PER 30. APRIL

2.12 SACHANLAGEN
ANLAGERECHNUNG

IN TAUSEND CHF

	Bahnanlagen & Einrichtungen	Sesselbahnen & Skilifte	Liegenschaften & Gebäude	Fahrzeuge & Maschinen	Einrichtungen	TOTAL
Anschaffungswert 1.11.2017	167'224	33'150	13'151	10'306	26'933	250'764
+ Zugänge	1'672	1'653	530	655	1'723	6'232
- Abgänge	-	-	-	-364	-	-364
Anschaffungswert 31.10.2018	**168'896**	**34'803**	**13'681**	**10'597**	**28'656**	**256'632**
Kumulierte Abschreibungen 1.11.2017	130'118	24'329	9'420	6'658	17'534	188'059
+ Zugänge	7'996	841	1'272	1'148	6'156	17'414
- Abgänge	-	-	-	-364	-	-364
Kumulierte Abschreibungen 31.10.2018	**138'114**	**25'170**	**10'692**	**7'442**	**23'690**	**205'109**
Total Bilanzwert 31.10.2018	**30'781**	**9'632**	**2'989**	**3'155**	**4'965**	**51'523**
Anschaffungswert 1.11.2018	168'896	34'803	13'681	10'597	28'656	256'632
+ Zugänge	183	1'328	26	943	169	2'649
- Abgänge	-1'011	-803	-	-974	-1'759	-4'548
Anschaffungswert 30.04.2019	**168'068**	**35'327**	**13'707**	**10'566**	**27'065**	**254'733**
Kumulierte Abschreibungen 1.11.2018	138'114	25'170	10'692	7'442	23'690	205'109
+ Zugänge	1'208	449	181	510	384	2'732
- Abgänge	-999	-803	-	-974	-1'772	-4'548
Kumulierte Abschreibungen 30.04.2019	**138'323**	**24'816**	**10'873**	**6'978**	**22'303**	**203'294**
Total Bilanzwert 30.04.2019	**29'744**	**10'511**	**2'834**	**3'588**	**4'762**	**51'439**

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

PER 30. APRIL

3 Weitere Angaben

PER STICHDATUM		2019 30.04.2019		2018 31.10.2018
3.1 FIRMA, SITZ UND RECHTSFORM				
Saastal Bergbahnen AG, Panoramastr. 5				
Saas-Fee, Aktiengesellschaft				
3.2 ANZAHL VOLLZEITSTELLEN				
Anzahl Vollzeitstellen		> 50		> 50
3.3 BETEILIGUNGEN				
Saastal Tourismus AG, Obere Dorfstr. 2	Aktienkapital	100		100
Sitz: Saas-Fee	davon 50% liberiert	50		50
Zweck: Erbringung von Marketingdienstleistungen	Kapital-/Stimmenanteil	20%		20%
3.4 EIGENE AKTIEN	**Anzahl**		**Anzahl**	
Anfangsbestand eigene Aktien	3'800	7	3'798	7
Übernahme aus Kapitalerhöhung	0	-	2	-
Endbestand eigene Aktien	3'800	7	3'800	7
3.5 RESTBETRAG VERBINDLICHKEITEN AUS KAUFVERTRAGSÄHNLICHEN LEASINGGESCHÄFTEN UND ANDEREN LEASINGVERPFLICHTUNGEN		**3'672**		**3'906**
Baurechtsvertrag Spielboden 1.11.2011 bis 31.10.2041		1'215		1'242
Baurechtsvertrag Längfluh 1.1.2013 bis 31.12.2042		947		960
Baurechtsvertrag Plattjen 1.1.2013 bis 31.12.2042		426		432
Pachtvertrag Drehrestaurant Allalin 1.5.2018 bis 30.4.2023		480		495
Miete Gewerberaum Saas-Almagell 1.11.2013 bis 31.10.2023		74		82
PostAuto AG (Erbringung Fahrleistungen) 1.11.17 bis 30.04.2022		530		695
Eispavillon Mittelallalin variable Entschädigung 1.5.2016 bis 30.04.2031		p.m.		p.m.
3.6 VERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER PERSONALVORSORGEEINRICHTUNG				
Verbindlichkeit		-		84
3.7 GESAMTBETRAG DER ZUR SICHERUNG EIGENER VERPFLICHTUNGEN VERWENDETEN AKTIVEN		**42'363**		**43'399**
Grundpfandverschreibung		28'475		29'615
Anlagen im Leasing		13'888		13'784
3.8 EVENTUALVERBINDLICHKEITEN				
Solidarhaftung aus Beteiligung an einfacher Gesellschaft Drehrestaurant Allalin		p.m.		p.m.
3.9 WESENTLICHE EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG				

Die Jahresrechnung wurde am 12.08.2019 vom Verwaltungsrat genehmigt. Bis zu diesem Datum traten nach dem Bilanzstichtag keine Ereignisse ein, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung wesentlich beeinträchtigen.

ANTRAG DES VERWALTUNGSRATES ÜBER DIE VERWENDUNG DES BILANZGEWINNES

IN TAUSEND CHF	2018/2019	2017/18
	Antrag des Verwaltungs-rates	Antrag des Verwaltungs-rates
ZUR VERFÜGUNG DER GENERALVERSAMMLUNG		
Vortrag	64	-
Periodengewinn 01.11.2018 - 30.04.2019	3'331	-
Bilanzgewinn	3'395	68
ANTRAG DES VERWALTUNGSRATES		
Zuweisung an die gesetzliche Gewinnreserve	167	4
Vortrag auf neue Rechnung	3'228	64
Bilanzgewinn	3'395	68

BERICHT DER REVISIONSSTELLE

Balmer Etienne

Bericht der Revisionsstelle

an die Generalversammlung der

Balmer-Etienne AG
Kauffmannweg 4
6003 Luzern
Telefon +41 41 228 11 11

info@balmer-etienne.ch
balmer-etienne.ch

Saastal Bergbahnen AG, Saas-Fee

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung Ihrer Gesellschaft bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang für das am 30. April 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr, umfassend den Zeitraum vom 1. November 2018 bis 30. April 2019, geprüft.

Verantwortung des Verwaltungsrates
Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle
Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfungen in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

UHY An independent member of UHY International
EXPERTsuisse zertifiziertes Unternehmen
svit Mitglied Schweizerischer Verband der Immobilienwirtschaft
TREUHAND · PRÜFUNG · BERATUNG

BERICHT DER REVISIONSSTELLE

Balmer Etienne

Prüfungsurteil
Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 30. April 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Sonstiger Sachverhalt
Die Jahresrechnung der Saastal Bergbahnen AG für das am 31. Oktober 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr wurde von einer anderen Revisionsstelle geprüft, die am 30. Januar 2019 ein nicht modifiziertes Prüfungsurteil zu diesem Abschluss abgegeben hat.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

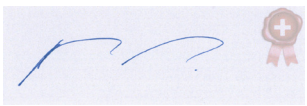
In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht.

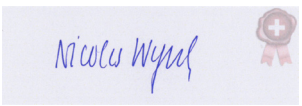
Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Luzern, 12. August 2019
rf/nwy

Balmer-Etienne AG



Roland Furger
Zugelassener Revisionsexperte
(leitender Revisor)



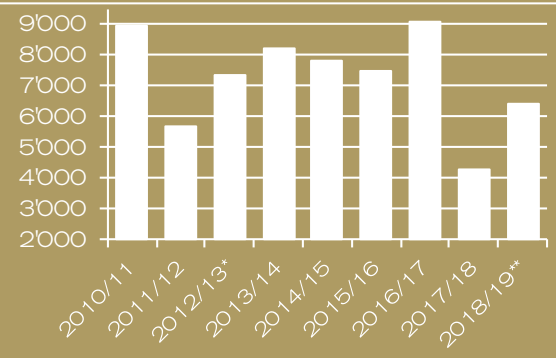
ppa. Nicolas Wyrsch
Zugelassener Revisionsexperte

KENNZAHLEN

Unternehmensrechnung

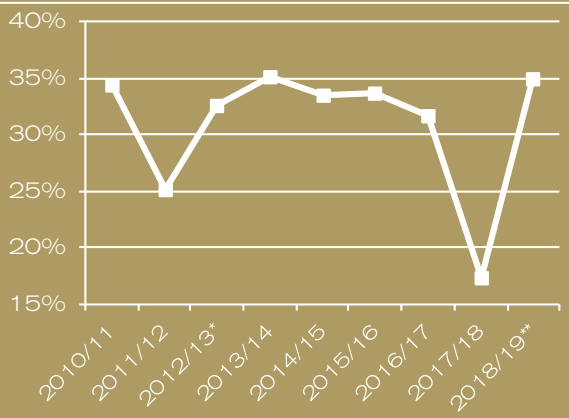
IN TAUSEND CHF	2018/19 6 Monate	2017/18 12 Monate	
Total Ertrag	18'471	25'135	
EBITDA	6'409	4'322	
EBIT	3'677	-15'309	
Gewinn/Verlust	3'331	-16'279	
Cashflow	5'934	3'325	
	30.04.2019	31.10.2018	Veränderung
Bilanzsumme	69'094	66'728	+3.5%
Aktienkapital	20'400	20'400	+0.0%
Eigenkapital	23'792	20'461	+16.4%

EBITDA



*Geschäftsjahr 2012/13: 13 Monate
**Geschäftsjahr 2018/19: 6 Monate

EBITDA-MARGE



*Geschäftsjahr 2012/13: 13 Monate
**Geschäftsjahr 2018/19: 6 Monate

GESELLSCHAFT

Organe

Verwaltungsrat

Prof. Schröcksnadel Peter	Präsident
Bumann Simon	Vizepräsident
Dr. Schröcksnadel Markus	
Dr. Offermann Edmond	
Supersaxo Oscar	

Geschäftsleitung

Flaig Rainer	CEO bis 22.11.2018
Zurbriggen Urs	CEO
Lomatter Sandro	CFO
Lomatter Daniela	Leiterin Administration / HR

Hauptaktionäre

Saas-Tal Beteiligungs GmbH	29.62%
Dr. Offermann Edmond	22.71%
Burgergemeinde	13.33%

Aktionärsvergütung

Sie besitzen:	Sie erhalten:
1 bis 1‘999 Aktien	Keine Vergütung
2‘000 bis 3‘999 Aktien	2 für 1 Skitageskarte (1 Gutschein)
4‘000 bis 9‘999 Aktien	2 für 1 Skitageskarte (2 Gutscheine)
10‘000 bis 70‘000 Aktien	2 für 1 Skitageskarte (3 Gutscheine)
Ab 70‘001 Aktien	2 für 1 Skitageskarte (3 Gutscheine)

Gutscheine sind ein Jahr gültig und werden nicht verlängert.
Anlässlich der Generalversammlung werden keine zusätzlichen Gutscheine abgegeben.

Saas-Fee
SAASTAL

www.saas-fee.ch/bergbahnen